

Oberförsterei Ruszow

(Katalog Nr. 203)

Das Revier Ruszów verläuft an der deutsch-polnischen Grenze etwa 35 km nördlich vom Grenzübergang Görzlitz. Typisch für die Region ist die Topografie des Geländes: Es ist ausnahmslos flach. Die Oberförsterei ist ein fast durchgängiges Waldgebiet mit 95 % Kiefern, insgesamt 10.857 ha Wald. Weite Teile der Wälder sind Jungkulturen und ideales Jagdgebiet für Schwarzwild. Wiesen und Felder machen nur 211 ha aus.

Die Ansitzjagd ist von den ausreichend aufgestellten Hochsitzen erfolgversprechend. Jährlich werden um die 45 Rothirsche zum Abschuss

freigegeben. Das Geweihgewicht liegt durchschnittlich bei 4-6 kg. Trophäen über 8 kg sind selten, kommen aber immer wieder vor. Etwa 15 Rehböcke werden von unseren Jägern in einer Saison gestreckt. Die Gehörngewichte liegen bei 250 g netto. Für Jäger besonders reizvoll ist die Pirsch in den Waldwiesen. Jedes Jahr werden rund 70 Stück Schwarzwild auf der Einzeljagd zur Strecke gebracht. Drückjagden werden zurzeit nicht durchgeführt. Marderhund, Waschbär und Fuchs können mit bejagt werden.

Mit etwas Glück können Auer-/Birkhahn und Schnepfen beobachtet werden.

Die Unterkunft ist in einem alten, gemütlichen Forsthaus, das sehr schön renoviert wurde. Es gibt 3 Drei-Bett-Zimmer und 1 Einzelzimmer - jeweils mit Bad/WC - sowie einen Aufenthaltsraum mit Kamin und eine kleine Küche. Marzena Czerwalska verwöhnt die Gäste mit leckerem Essen. Ihr Mann Andrzej ist einer der Jagdführer. Hunde können mitgebracht werden. W-Lan ist vorhanden.





Oberförsterei Piensk
(Katalog Nr. 204)



Die Oberförsterei Piensk liegt gleich hinter der deutsch-polnischen Grenze, nur 10 km nördlich vom Grenzübergang Görlitz. Typisch für die Region ist die Topografie des Geländes: Es ist ausnahmslos flach. Die Oberförsterei ist ein fast durchgängiges Waldgebiet mit 95 % Kiefern, insgesamt 7.033 ha Wald. Weite Teile der Wälder sind Jungkulturen und ideale Einstände für Schwarzwild. Wiesen und Felder machen 856 ha aus.

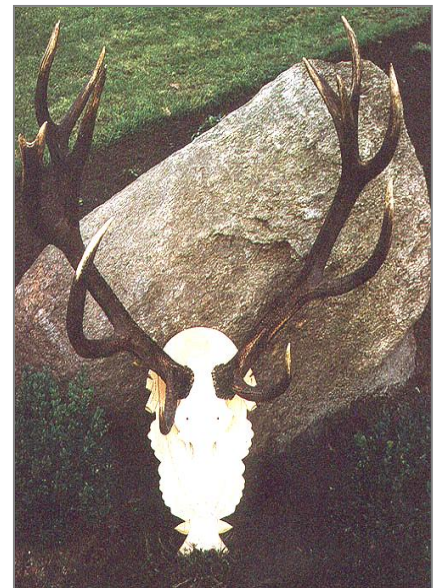
Die Ansitzjagd ist von den zahlreichen Hochsitzen aus erfolgversprechend. Jährlich werden etwa 24 Rothirsche zum Abschuss freigegeben. Das Geweihgewicht liegt durchschnittlich bei 4-6 kg. Trophäen über 7 kg sind selten, kommen aber immer wieder vor.

10-15 Rehböcke werden jährlich gestreckt. Das durchschnittliche Gehörngewicht liegt bei ca. 250 g netto. Aber auch stärkere Trophäen über 350 g werden jedes Jahr erlegt. Für Jäger besonders reizvoll ist die Pirsch in den Waldwiesen.

Jedes Jahr werden über 100 Stück Schwarzwild erlegt. Keiler mit mehr als 14 cm Waffenlänge sind keine Seltenheit. Neben sehr erfolgreichen Drückjagden für 10 Jäger werden auch Riegeljagden mit bis zu fünf Jägern veranstaltet.

Die Jäger wohnen in einem Jagdhaus im Revier. Es gibt eine Garage sowie einen Hundezwinger, falls Jäger ihre Hunde mitbringen. Der Hund kann aber auch mit auf das Zimmer genommen werden. Es gibt 2 DZ, 1 EZ und 1 Aufenthalts-/Essraum.

Jagdförster ist Wiesiek Marona, seine Frau sorgt für das Wohl der Gäste.





28.11.2017

ANGEBOT Rothirschjagd 2017/18**-30% Rabatt auf Abschuss-**

Revier	Staatliches Forstamt Ruszow	Staatliches Forstamt Piensk
Teilnehmer	max. 4 Jäger gleichzeitig	Unterkunft im Jagdhaus
Abschuss:	Rothirsche, ev. Schwarz- und Kahlwild	
Termin:	bis 28.02.2018	-Zwischenverkauf vorbehalten-
Reiseverlauf (Beispiel)	1. Tag Ankunft zum/nach dem Mittagessen, Möglichkeit zur Abendpirsch. 2. - 5. Tag Jagd 1:1 6. Tag Möglichkeit zur Frühpirsch, abfassen des Protokolls, Heimfahrt	
Leistungen	6 Tage Aufenthalt, 5 Ü/VP im DZ á	€ 111
	5 Tage Jagdorganisation und Jagdführung 1:1 á	€ 60
	Jagdlizenz des polnischen Veranstalters	€ 60
	30% Abschussrabatt auf Rothirsche	inklusive
	Dolmetscher während des Aufenthaltes	inklusive
	Trophäenrohpräparation	inklusive
Preis/Jäger	6 Tage Jagdaufenthalt inklusiv obiger Leistungen	€ 915
Preis/Begleitung		€ 555

Extra	Anreise	
	Buchungsgebühren (nur Jäger)	€ 175
	Verlängerungstag (Jäger)	€ 171
	Jagdfahrten pro Tag und Jäger	€ 46
	Zimmer zur Alleinbenutzung pro Nacht	€ 20
	Kautions für Abschuss Rothirsch zur Verrechnung	€ 750
	Sonstige Abschussgebühren und Leistungen gemäß Katalog 2017/18	

Nachfolgende Kalkulation soll Ihnen helfen, die zu erwartenden Kosten einer Reise für einen Jäger besser zu überschauen. Die aufgeführten Abschussgebühren sind als Rechenbeispiel zu verstehen und verändern sich entsprechend den tatsächlich erbeuteten Trophäen. Maßgeblich für die endgültige Abrechnung sind die im Jagdprotokoll genannten Abschüsse und Trophäengrößen.

Preisbeispiel für den Jäger

6 Tage, 5 Ü/VP in Kategorie -S- (An- und Abreise = 1 Tag) o. a. Leistungen	€	915
Buchungsgebühr für Jäger	€	175
	€	<u>1.090</u>

zzgl. ev. Geländewagennutzung, Erlegungen, Reiseversicherung, private Ausgaben

Abschussgebühr Rothirsch (Geweihgewicht)

bis 1,99 kg	€ 445,00
ab 2,00 kg	€ 820,00
ab 2,50 kg	€ 1.018,00
ab 3,00 kg	€ 1.142,00
ab 3,50 kg	€ 1.371,00 + 2,36/10g
ab 4,00 kg	€ 1.489,00 + 1,98/10g
ab 4,50 kg	€ 1.588,00 + 1,74/10g
ab 5,00 kg	€ 1.675,00 + 3,88/10g
ab 6,00 kg	€ 2.063,00 + 6,34/10g
ab 7,00 kg	€ 2.697,00 + 13,20/10g
ab 8,00 kg	€ 4.017,00 + 17,85/10g
anschiessen	€ 815,00
Kahlwild	€ 73,00

Schwarzwild (Keiler Waffenlänge)

ab 14 cm	€ 615,00
ab 16 cm	€ 710,00 + 16,00/mm
ab 20 cm	€ 1.350,00 + 20,70/mm
bis 29,99 kg	€ 85,00
ab 30,00 kg	€ 170,00
ab 50,00 kg	€ 325,00 Keiler
ab 50,00 kg	€ 335,00 Bache
ab 70,00 kg	€ 370,00 Keiler
ab 70,00 kg	€ 450,00 Bache
ab 80,00 kg	€ 470,00 Keiler
ab 80,00 kg	€ 560,00 Bache
anschiessen	€ 108,00